

H. Lindemann in Hannover:
*10 Bube, engl. Lesebuch f. Ober-
klassen höh. Unterr.-Anst.

Marowsky's Buchh. in Minden:
*Mass, Handb. d. dtchn. Literat.
2. Aufl. 1907. In 1 Bde.

Th. Christiansen, Altona-Ottensen:
Dreesen, Wanderungen durch
Heide und Moor. Lfg. 1.

Kataloge.

Sobald erschienen:

Verzeichnis 108

enth.:

Neuerwerbungen aus allen
Gebieten.

J. St. Goar, Frankfurt a. M.

Antiquariatsbuchhandlung
Jungb. Hofstraße 5.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Sofort zurück

erbitten wir alle rüchendungsbe-
rechtigten Exemplare von:

Der fidele Coupletanfänger.

M. — 60 ord.

Reutter, 25 neue Schlager.

M. — 50 ord.

Otto Reutter, Original-Kou-

plets u. Vorträge. M. 1. ord.

Nach dem 29. XII. eintreffende
Exemplare können wir nicht mehr
annehmen.

Mühlhausen i. Th., 20. Sept. 1917.

G. Danner's Verlag.

Wegen Mangels an Exem-
plaren für die Voraus-
lieferung bitten wir um
schnellste Rücksendung
aller in Kommission ge-
lieferten und nicht abgesetzten
Exemplare von:

Koppe-Barnhagen,

Kriegsflückergeleh

IV. Auflage

Gebunden M. 5.50 ord.,

M. 3.85 netto

und

Moser,

Die Steuerbilanz

Gebunden M. 2.— ord.,

M. 1.40 netto.

Nach dem 22. Dezember 1917
bedauern wir von beiden
Büchern keine Remittenden
mehr annehmen zu können.

Berlin C. 2, d. 22. Sept. 1917
Königstr. 52.

Industrieverlag
Spaeth & Linde.



Umgehend zurück

erbitten wir
alle remissionsberechtigten
Exemplare
von:

Gg. Grimm,

Die Lehre

des

Buddha

geb. M. 8.— ord.,
M. 6.— no.

geb. M. 10.— ord.,
M. 7.50 no.

Für gef. sofortige Rück-
sendung sind wir sehr
verbunden. Nach dem
20. Dezember d. J. be-
dauern wir Remittenden
nicht mehr annehmen zu
können.

München,

den 17. September 1917.

R. Piper & Co.
Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Fulda, Ludwig, Die verlorene
Tochter. Lustspiel in drei
Aufzügen. Brosch. M. 3.—,
gebunden M. 4.50 Ladenpreis.

Da es uns an Exemplaren zur
Erledigung fester Bestellungen fehlt,
sind wir für baldigste Rücksendung
sehr dankbar.

Stuttgart u. Berlin,
den 25. September 1917.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Umgehend zurück erbitten wir
alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:

Rempn, Die heilige Insel.
Kart. M. 2.80 netto.

Bielefeld, den 22. Sept. 1917.

Bethagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

Sofort zurück

alle nicht verkauften Exemplare von:

Serling, „Den Mann nimm
nicht“

da zur Auslieferung nötig. Neu-
auflage in Vorbereitung.

Orania-Verlag, Oranienburg.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Egelhaaf,

Geschichte der neuesten Zeit.

6. Auflage.

Geh. M. 14.— ord., M. 10.50 no.

Geb. M. 15.50 ord., M. 11.60 no.

Letzter Annahmetermin

20. Dezember 1917.

Carl Krabbe Verlag

Erich Gufmann, Stuttgart.

Erbitte umgehend zurück alle
remissionsberechtigten Expte. von:

Gufnagl, Handbuch der kaufm.

Holzverwertung. 4. Auflage.

Gebunden no. M. 11.25.

Berlin SW. 11, 22. Sept. 1917.

Paul Pary.

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission
gelieferten od. disponierten Ex. von:

Schäfer, Deutsche Geschichte I/II.

5. Aufl. M. 12.75 no.

Remittenden können nach dem
28. Dezember 1917 nicht mehr an-
genommen werden.

Jena, Gustav Fischer.
den 24. September 1917.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wir suchen zu so-
fortigem od. bald-
digem Antritt einen
Gehilfen für Buch-
führung u. Versand,
auch zur Aushilfe im
mündl. Geschäftsver-
kehr. Die Stellung
soll dauernd besetzt
werden.

Gefälligen Bewer-
bungen bitten wir
Abschriften der Zeug-
nisse und möglichst
ein Bildnis beizu-
legen.

Berlin W. 35.

Potsdamerstr. 106

Struppe & Winkler

Für die

Abrechnungs- arbeiten

meiner Sortiments-Ab-
teilung suche zuverlässige
Kraft, Herrn oder
Dame, auch Kriegsbeschä-
digten oder Hilfsdienst-
pflichtigen, zu möglichst
sofortigem Eintritt.

Georg Stilke

Berlin NW. 7

Dorotheenstr. 66/67

Berlin.

Sofort oder 1. Okt. Gehilfe oder
Gehilfin gesucht.

Zuffingers Buchhandlung,

Berlin W., Potsdamerstr. 106 b.

Altes Sortiment Münchens wif-
senschaftl. Richtung sucht zu bald-
digem Eintritt jüngeren, gutem-
pfohl. Gehilfen (auch Kriegsbe-
schädigten) und erbittet Zuschrif-
ten mit Gehaltsansprüchen unter
1561 an die Geschäftsst.
d. Börs.-Ver.